



**Termine:** Mittwoch, 30.10.2019, 18:00 Uhr  
Mittwoch, 06.11.2019, 18:00 Uhr  
Freitag, 08.11.2019, 15:00 Uhr  
Mittwoch, 13.11.2019, 18:00 Uhr  
Mittwoch, 20.11.2019, 18:00 Uhr

**Anmeldung:** Nachbarschaftshilfe Beimerstetten e.V.  
Dornstadterstr. 2  
89179 Beimerstetten  
Tel.-Nr. 0163-6919323  
E-Mail: heinz-petra.mayer@web.de  
(Montag von 9: 00 Uhr bis 11: 00 Uhr,  
Mittwoch von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr)

**Ort:** Im Haus Moll  
Dornstadterstr. 2  
89179 Beimerstetten

**Referentin:** Dorothea Kleinknecht  
Soz.-Päd., Altenpflegerin, Lehrerin für  
Pflegerberufe, Demenzberaterin

Die **Kurskosten** übernimmt die AOK-Pflegekasse – unabhängig von Ihrer Kasse. (Voraussetzung: Teilnahme an allen vier Nachmittagen).

Eine Kooperationsveranstaltung der  
Kath. Landfrauenbewegung



der AOK Pflegekasse

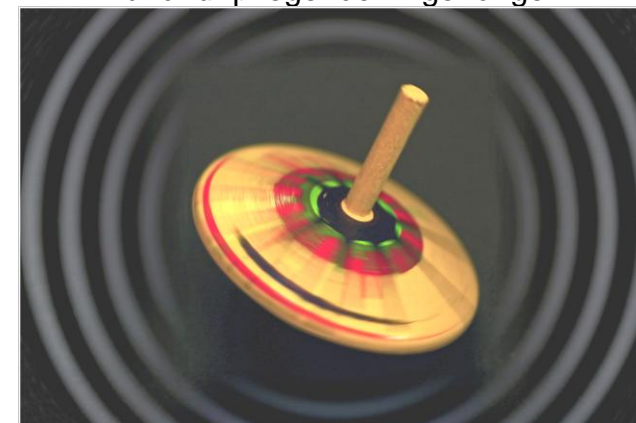


und der Nachbarschaftshilfe Beimerstetten



## Alltagsgestalterin

- Eine Fortbildung für Helfer/innen in der  
Nachbarschaftshilfe  
und für pflegende Angehörige



**Alltagsgestaltung mit demenziell  
erkrankten Menschen**  
Versorgen – begleiten – fördernd  
unterstützen

**Okt. – Nov. 2019  
in Beimerstetten**

KLFB  
Okenstraße 15  
79108 Freiburg  
Tel. 0761 5144-243  
Fax 0761 5144-76243  
info@kath-landfrauen.de  
www.kath-landfrauen.de



### **Fördernde und aktivierende Alltagsgestaltung - bei einer Demenz professionell unterstützen**

Eine Fortbildung für Mitarbeiter/innen in der Nachbarschaftshilfe und pflegende Angehörige.

Betreuung und Unterstützung die hilft, im eigenen Alltag zurechtzukommen und weiter zu leben, tut vielen Menschen gut. Nichts mehr selbst machen zu können und vieles abgenommen zu bekommen, macht nicht nur unzufrieden, sondern fördert den Abbau. Eine Betreuung, die aktivierend und fördernd angelegt ist, unterstützt den Erhalt der Selbständigkeit, ermöglicht das Beibehalten gewohnter Tätigkeiten und Aktivitäten, die als sinnvoll erlebt werden. Dies alles sind wichtige Aspekte, wenn demenzielle Symptome das Leben verändern.

Das Seminar vermittelt Grundlagen, um Menschen mit einer Demenz besser zu verstehen. Vermittelt wird Handwerkszeug für eine Betreuung, die Gewohntem und Vertrautem in den Aufgaben des Alltags Raum gibt. Es wird geübt, Brücken zu bauen, wenn im Tun oder in Gesprächen Lücken entstehen. Es geht auch um das Entwickeln von Lösungen, wenn Situationen in der Betreuung zu Herausforderungen werden.

### **Die Themen der Fortbildung:**

- Erkrankungen mit demenziellen Symptomen – ein kleiner Einblick in die Vielfalt der Krankheitsbilder;
- mit dem Blick auf die Person: Verhaltensweisen bei demenziellen Symptomen verstehen;
- der gewohnte Alltag und die Lebensgeschichte als wichtige Grundlagen für die Arbeit in der Nachbarschaftshilfe;
- das Prinzip der Achtsamkeit – wie wir Menschen mit einer Demenz verstehen und einbinden können;
- die fördernde und aktivierende Begleitung im tagtäglichen – das Normale und Gewohnte ermöglichen;
- in der Vielfalt des Lebens differenzieren: meine Werte sind nicht das Maß der Dinge, die Werte des Anderen erkennen und ihnen Raum geben;
- Gewohntes unterstützen: Spielräume erschließen - Grenzen erkennen;
- Erlebtes verstehen: Fallarbeit